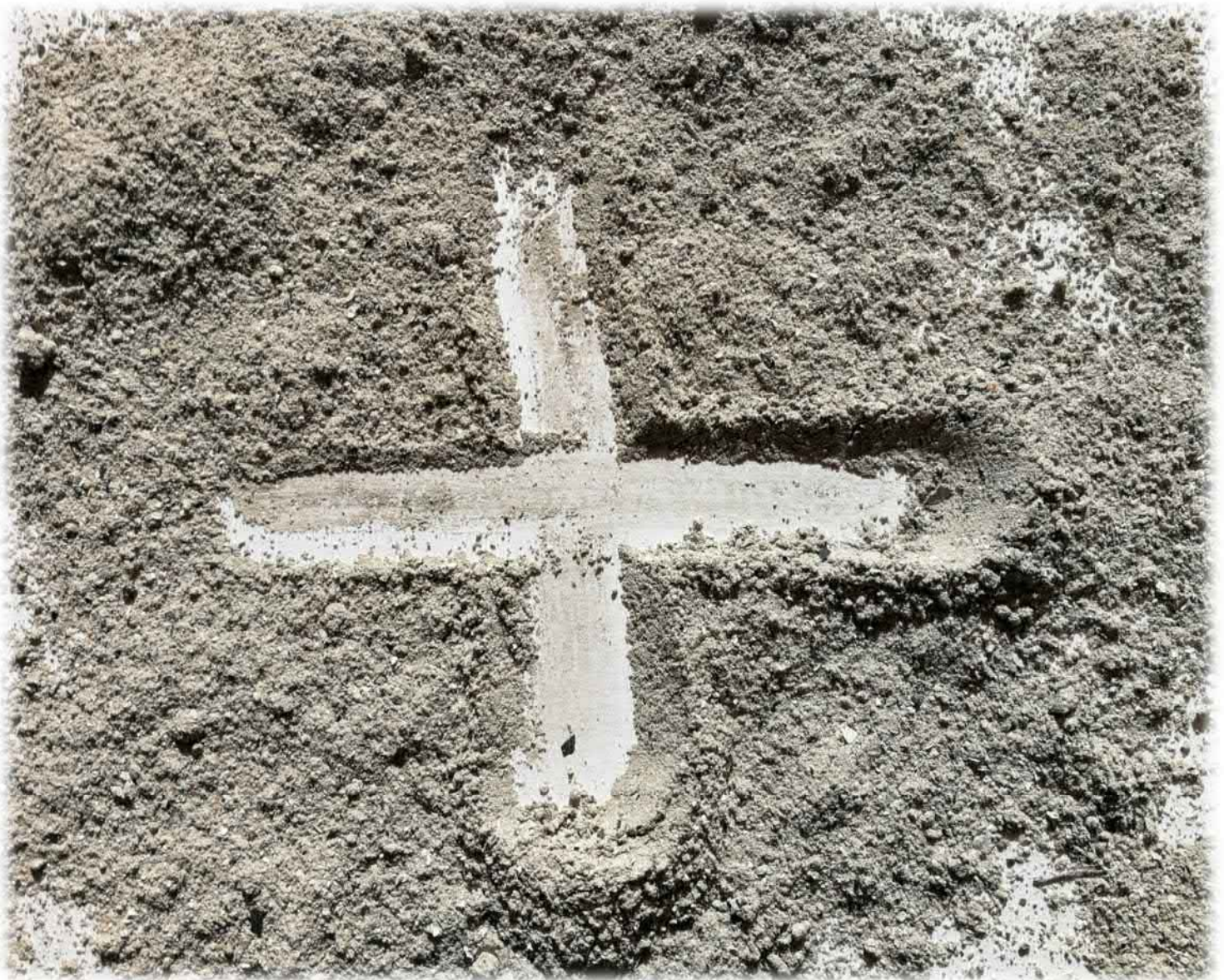




PFARRBLATT

DES PFARRVERBANDES
MARIAZELL-GUSSWERK

Fastenzeit - Pfingsten 2020



Kehr um  und glaube 



... Das Kreuz ... Zeichen unseres Glaubens ... Zeichen unserer Rettung

Liebe Leserinnen und Leser!

Das Kreuz Jesu Christi ist die tiefstnigste und geheimnisvollste Angelegenheit der Weltgeschichte. Das Kreuz lag im Plan Gottes. Der Rettungsplan Gottes für den gefallen Menschen existierte schon vor Grundlegung der Welt. Eine andere Hinrichtungsart von Jesus Christus als die „grausamste, entsetzlichste und schändlichste“ am Kreuz kam durch die Analogie von Fall und Erlösung nicht in Frage. An einem Baum, dem Baum der Erkenntnis im Paradies kam die Sünde in die Welt. An einem Baum musste sie getilgt werden. Gott hat durch die Gabe der Freiheit an den Menschen den Sündenfall nicht nur einkalkuliert, sondern sogar vorausgesehen. Jesus stirbt ehrlos und aus jeder menschlichen Gemeinschaft ausgeschlossen. „...Er hat unsere Sünden mit seinem Leib auf das Holz des Kreuzes getragen, damit wir tot seien für die Sünden und für die Gerechtigkeit leben. Durch seine Wunden seid ihr geheilt“, so steht es im ersten Petrusbrief.

Bis in unsere Gegenwart gilt das Kreuz als das wichtigste Zeichen der Christen. Es vermittelt daher viel mehr als nur ein „PLUS“ – ein positives Zeichen – das vor einiger Zeit eine, um das offensichtlich zu christlich orientierte Interesse ihrer Tochter besorgte Mutter beim Einkauf im St. Lambrechter Klosterladen energisch einzuschärfen versuchte, als diese lediglich nach dem Preis für die Steinkreuze fragte. Erst im 5. Jahrhundert erhielt das Kreuz im christlichen Gottesdienst eine öffentliche Funktion. Dies hing mit der kulturellen Minderheitssituation der Christen und ihrem Widerstand gegen das Heidentum zusammen. Schon in Zeiten des frühen Christentums stand oder hing das Kreuz in Kirchen oder Häusern „ohne den Leib des gekreuzigten Jesus“ als zentrale, christliche Glaubensstatsache des Ostergeschehens, der Auferstehung Jesu, und als Zeichen der Erlösung, der Befreiung und des Heils in der Nachfolge Christi.

So wünsche ich allen Leserinnen und Lesern für die heurige Fasten- und Osterzeit, dass Sie dem Blick auf das Kreuz – der Begegnung mit Jesus Christus – nicht ausweichen, fest und entschlossen, in einer Zeit der „Pluszeichen“ und „schillenderer Helden von heute und morgen“, hinter dem Zeichen des Kreuzes – dem Zeichen unseres Glaubens stehen und andere Menschen mit Ihrem Beispiel Mut zur christlichen Nachfolge machen. Denn nur im intensiven Betrachten und Aushalten des Kreuzestodes Christi werden Sie hinter dem Kreuz auch die österliche Sonne der Auferstehung wahrnehmen und miteinander in festlicher Runde „Das Fest aller Feste“ – die Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus feiern können – der gesagt hat: „Ich bin bei euch alle Tage ... bis zum Ende der Welt.“

Pfarrer P. Christoph Pecolt

Ein recht herzliches Dankeschön für alle bereits eingelangten Pfarrblattspenden!

Spendenkonto Pfarre Mariazell: AT66 2081 5190 0001 2658 **Spendenkonto Pfarre Gußwerk:** AT83 2081 5191 0000 2377

Telefonnummern: Pfarrkanzlei: +43 (0) 3882 2595-300 bzw. Pfarrer P. Christoph: +43 (0) 676 5679086

E-Mail: mariazell@graz-seckau.at **Homepage:** <http://mariazell-gusswerk.graz-seckau.at/>

Medieninhaber und für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Mag. P. Christoph Pecolt OSB und das Redaktionsteam beider Pfarrgemeinden, Pfarramt Mariazell DVR 0029874(10526) und Pfarramt Gußwerk DVR 0029874(10470); Erscheinungsort Mariazell, Druck: Saxoprint GmbH., Redaktionsschluss für das nächste Pfarrblatt ist der 07.05.2020.

Wir schauen auf das Kreuz.

Wir schauen dorthin, wo niemand hinschauen mag,
Wir sehen einen Menschen, der leidet.

Wir sehen einen Menschen, den wir lieben und der uns liebt.
Und dieser Mensch schreit.
Und dieser Mensch stirbt.
Und dieser Mensch schweigt.

Wir schauen auf Jesus Christus am Kreuz.
Wir schauen auf das Kreuz.

Und wir erkennen darin unseren Nächsten, der leidet.
Im Kreuz sehen wir das Elend der Welt:
gefolterte, rechtlose und verlassene Menschen,
hungernde und dürstende Menschen
durch die Geschichte der Menschheit bis heute.

Wir sehen aufs Kreuz und erkennen die geschundene Kreatur.
Und sie seufzt und sie stöhnt und sie schreit zu Gott.

Wir schauen auf das Kreuz.

Und wir erkennen unser Kreuz,
unsere Not, unsere Angst,
unsere Verzweiflung, unsere Leere.

Wir sehen auf das, was wir in uns tragen,
unsere Widersprüche, unsere Dunkelheit,
unsere Lieblosigkeit.

Wir schauen aufs Kreuz,
auf die ausgebreiteten Arme Gottes,
die uns und alle empfangen.

Wir schauen aufs Kreuz,
in dem Himmel und Erde sich berühren.

Wir schauen und werden still.

Herr Jesus Christus,
wir schauen auf dich und dein Kreuz.

Nimm du uns hinein in das Geheimnis deines Todes,
das uns vom Tod erlöst.

Amen.



Am 6. Februar 2020 fand im kleinen Pfarrsaal eine Informationsveranstaltung zum Thema „Wir gestalten Kirche“ statt. Frau Mag. Barbara Krottil und Herr Peter Possert-Jaroschka, MAS berichteten als Prozessbegleiter der Diözese Graz-Seckau über den „Seelsorgeraum Neu“. Ab September 2020 wird der Entwicklungsprozess der Umgestaltung des Pfarrverbandes Mariazell-Gußwerk in

einen „Seelsorgeraum“ gestartet. Die Referenten gaben viele Impulse und in gemeinsamen Gesprächen konnten sich die anwesenden Pfarrangehörigen der Pfarre Gußwerk und der Pfarre Mariazell, gemeinsam mit Pfarrer P. Christoph und P. Sebastian über Chancen und Möglichkeiten, aber auch über die Bedenken dieser Veränderungen austauschen.

Einige Überlegungen dazu:

- Wir möchten gerne Neues ausprobieren...
- Wir überlegen gemeinsam: Was ist Gottes Auftrag in unserem Seelsorgeraum? Was brauchen die Menschen, die Pfarren und Kirchorte in unserem Raum...
- Wir haben vieles zu bereden: Wer hat welche Aufgaben, was fangen wir neu an, was lassen wir weg...
- Wir entwickeln eine gemeinsame Vision, wie wir Kirche sein wollen. Das Zukunftsbild ist unsere Grundlage dafür...
- Wir müssen klären: Was bleibt in der Pfarre, was machen wir gemeinsam im Seelsorgeraum...

Mit einem gemeinsamen Gebet und anschließender Agape klang dieser Informationsabend in einer gemütlichen Gesprächsrunde aus.

Regina Wessely

MITEINANDER CHRIST-SEIN

Der ökumenische Gottesdienst zur Einheit der Christen fand am 17. Jänner in unserer Kirche statt. Gemeinsam mit Stadtpfarrer Pater Christoph Pecolt feierten wir nach dem Motto: „Sie waren uns gegenüber ungewöhnlich freundlich“ (Apg 28,2) – der Vorschlag für den Gottesdienst wurde von Christen von der Insel Malta erarbeitet.



„Die Ökumene lebt davon, dass wir Gottes Wort gemeinsam hören und den Heiligen Geist in uns und durch uns wirken lassen. Kraft der dadurch empfangenen Gnade gibt es heute vielfältige Bestrebungen, durch Gebete und Gottesdienste die geistliche Gemeinschaft zwischen den Kirchen zu vertiefen und für die sichtbare Einheit der Kirche Christi zu beten.“ Charta Oecumenica, Leitlinie 5

Pfarrerin Birgit Lusche

DREIKÖNIGSAKTION IN MARIAZELL

20-C+M+B-20 **Gemeinsam - Danke - Team**

Diese drei Worte sind für mich das Erfolgsrezept für die Dreikönigsaktion der Kath. Jungschar.

Danke an alle kleinen und großen Könige und ihre Begleiter, ... die sich auf den Weg gemacht, an jede Tür geklopft und den Menschen die frohe Botschaft von Weihnachten gebracht haben, und die um eine Spende für die Straßenkinder in Nairobi/Kenia gebeten haben.

Danke an Sie alle, die uns die Türen geöffnet und gespendet haben.

Danke an alle Familien und Gasthäuser, die unsere Könige immer bewirten.

Danke an das gesamte Team, das mit großem Einsatz – bei der Vorbereitung, bei den Proben, an den drei Sternsingertagen, bei der Sternsinger-Messe und der anschließenden Jause die Sternsingeraktion ermöglicht haben.



Danke für Ihre Spende. Ihre Spende ist eine Hilfe zur Selbsthilfe.

Gemeinsam waren wir unterwegs, haben vieles erlebt, gelacht und im gesamten Pfarrgebiet ein tolles Ergebnis ersungen:

→ in der Pfarre Mariazell: € 16.439,72

→ in der Pfarre Gußwerk: € 4.285,86

Vergelt's Gott!

Für das Team Ingrid Demmerer



Begegnung hilft - die Caritas Haussammlung 2020

Von Februar bis April klopfen engagierte Steirerinnen und Steirer im Auftrag von Pfarre und Caritas an die Türen des Landes und bitten um Spenden für Menschen in Not in der Steiermark.

„Begegnung hilft“ – Unter diesem Motto werden heuer wieder an die 4.000 Menschen steiermarkweit von Haus zu Haus unterwegs sein. Im Rahmen der Haussammlung bitten sie dabei um eine Spende für Menschen in Not in unserem Land.

„Begegnung hilft“ will als konkrete Aufforderung jeden einzelnen Menschen und die gesamte Gesellschaft in der Steiermark ansprechen und um einen Beitrag für Menschen in Not bitten.



Es ist uns Anliegen und Aufgabe, das Netz der Solidarität in unserem Land enger und dichter zu knüpfen. Das brauchte es, damit niemand vergessen oder übersehen wird, der oder die in Not geraten ist und unsere Hilfe braucht.

Wir ermuntern so die gesamte Gesellschaft, aufmerksam zu sein und an einer solidarischen Gemeinschaft mitzubauen.

Unersetzlicher Einsatz für Menschen in Not

Vieles von dem, was „Caritas“ bedeutet, wird durch die Haussammlung lebendige Wirklichkeit: tätige Barmherzigkeit, Einsatz im Dienste der Nächstenliebe, Auf-Menschen-Zugehen und das eigene Bewusstsein wie auch das anderer für Anliegen von Menschen in Not öffnen. Über 800.000 Euro kamen im vergangenen Jahr dank der vielen Kilometer, die die Sammlerinnen und Sammler zurückgelegt haben, für [Obdachlosenprojekte](#) wie die [Arche 38](#) und die [Haus FranzisCa Notschlafstelle](#) für Frauen, sowie für das [Haus Franziskus in Leoben](#), zusammen. Mit diesem Geld konnte auch Familien oder Einzelpersonen geholfen werden, die sich verzweifelt an die [Beratungsstelle zur Existenzsicherung](#) (früher „Sozialberatung“) gewandt haben, weil beispielsweise durch Krankheit oder Jobverlust kein Geld mehr für die Heizung oder einen dringend benötigten neuen Herd mehr da war. Die persönliche Beratung unterstützt diese Menschen aktiv dabei, neue Perspektiven zu entwickeln, um einen neuen gangbaren Weg aus ihrer schwierigen Situation heraus zu finden.

TERMINE DES CARITAS-KREISES DER PFARRE GUßWERK

Donnerstag, 5. März	14.00 Uhr	Single-Nachmittag im Pfarrheim Gußwerk
Donnerstag, 19. März	14.00 Uhr	Caritas-Kreis im Pfarrheim Gußwerk
Donnerstag, 2. April	14.00 Uhr	Single-Nachmittag im Pfarrheim Gußwerk
Donnerstag, 16. April	14.00 Uhr	Caritas-Kreis im Pfarrheim Gußwerk
Donnerstag, 7. Mai	14.00 Uhr	Single-Nachmittag im Pfarrheim Gußwerk
Donnerstag, 14. Mai	14.00 Uhr	Caritas-Kreis im Pfarrheim Gußwerk
Donnerstag, 4. Juni	14.00 Uhr	Single-Nachmittag im Pfarrheim Gußwerk

Einladung zum Senioren-Nachmittag in Gußwerk

Der Caritas-Kreis der Pfarre Gußwerk lädt sehr herzlich zum Senioren-Nachmittag am Dienstag, den 28. April im Gasthof Kohlhofer ein. Wir beginnen um 14.00 Uhr mit einem Wortgottesdienst und werden anschließend noch einen gemütlichen Nachmittag gemeinsam verbringen. Alle Senioren bekommen noch eine persönliche Einladung.

Roswitha Leodolter

PFARRWALLFAHRT nach Frauenberg bei Admont am Samstag, 25. April 2020



Abfahrt: 7.30 Uhr Pfarrkirche Gußwerk → 7.45 Uhr Höhn-Parkplatz Mariazell
→ 7.50 Uhr SPAR-Parkplatz St. Sebastian

Begrüßung und Heilige Messe in Frauenberg

Mittagessen im Gasthaus zur Ennsbrücke, Admont

Besichtigung des Benediktinerstiftes Admont

Kosten: € 20,00 Busfahrt zzgl. € 10,00 Stiftsführung (fakultativ)
... bei der Anmeldung gleich zu bezahlen!

Anmeldung bis 17.04.2020 in der Kanzlei des Superiorates

UMBAU DER AUFBAHRUNGSHALLE IM PFARRFRIEDHOF MARIAZELL

Liebe MariazellerInnen!

Die Friedhofsverwaltung der Pfarre Mariazell möchte Sie darüber informieren, dass ab 23. März 2020 die Aufbahrungshalle am Pfarrfriedhof Mariazell für zirka fünf Wochen wegen Umbauarbeiten nicht genutzt werden kann!



Die Betstunden werden in dieser Zeit in der Pilgerkapelle der Basilika abgehalten und die Aufbahrung erfolgt in der Hohenlohe-Kapelle am Friedhof. Um den zeitgemäßen Anforderungen und den Wünschen der Trauernden entsprechen zu können, wird die Aufbahrungshalle dahingehend umgestaltet, dass es ein sakraler Ort für Gebet und Begleitung in der Zeit der Trauer werden kann. Die Umbauarbeiten werden ausschließlich von heimischen Firmen durchgeführt.

Wir bitten Sie um Ihr Verständnis!
Der Pfarrgemeinderat und die Friedhofverwaltung Mariazell

Bestattungskultur im Wandel der Zeit ...



Das Hospiz Team und die Pfarre laden alle Interessierten zu diesem Vortrag herzlich ein:

„Bestattungskultur im Wandel der Zeit“



Vortragender: Eduard Kessler (Bestattung Kessler, Türnitz)

Termin: 13. März 2020 um 19.00 Uhr

Ort: Kleiner Pfarrsaal, Benedictusplatz 1, 8630 Mariazell

Anschließend können Fragen gestellt werden.

Angela Mauerbauer

Vereins-Eisstockschießen in Gußwerk

Am 25. Jänner fand heuer zum 20. Mal das Vereins-Eisstockschießen in Gußwerk statt. Seit zehn Jahren heißt es auch Harald Schimmer Gedenkturnier. Bei besten Bedingungen trafen sich die Schützen auf der Eisbahn. Spannend war es oft bis zum letzten Schuss. Die Mannschaft der Pfarre errang den sechsten Platz. Obwohl das Ringen um den Sieg im Vordergrund stand, blieben aber Kameradschaft, Fairness und Freude am Spiel nicht auf der Strecke.



Maria Goldgruber

ERSTKOMMUNION 2020 im Pfarrverband Mariazell-Gußwerk



Die Erstkommunion ist für unsere Kinder ein wunderbares Fest. An diesem besonderen Tag dürfen die Kinder zum ersten Mal in ihrem Leben das Sakrament der Eucharistie, den Leib Christi, empfangen. Die Erstkommunion stellt einen wichtigen Schritt des Hineinwachsens in die Kirche dar. Nach alter Tradition wird in unserem Pfarrverband die Erstkommunion am Weißen Sonntag, dem ersten Sonntag nach Ostern, gefeiert.

Die Feier findet am 19. April 2020 um 09.30 Uhr in der Basilika statt.

In zwei Gruppen werden insgesamt 19 Kinder auf die Erstkommunion vorbereitet. Begleitet und gestaltet werden die Gruppentreffen von unserer Religionslehrerin Corina Kraft, bzw. teilweise gemeinsam mit Pfarrer P. Christoph. Das erste Treffen fand bereits am 11. Februar statt, bei welchem wir gemeinsam die Basilika besuchten und einige Regeln gelernt haben. Jedes Kind hat in der Familie eine Erstkommunikationskerze selbst gestaltet und verziert und durfte diese zum ersten Treffen mitbringen. Gemeinsam haben wir diese Kerzen dann entzündet und eine schöne und stimmige Stunde erlebt.

Insgesamt gibt es vier Vorbereitungstreffen, immer gemeinsam mit einem Elternteil oder einem Verwandten. Besondere Höhepunkte in der Vorbereitungszeit werden das Erstkommunikationskreuz gießen mit dem Eisenverein Gußwerk, sowie das Palmbuschen binden mit Frau Leodolter sein. Der Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunikationskinder findet am Sonntag, 15. März 2020 um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche Gußwerk statt.

Wir freuen uns alle gemeinsam auf diesen besonderen Tag der Erstkommunion.

Herbergssuche in der Jungschar

Am 19. Dezember bekamen wir in der Jungschar Besuch von den Herbergssuchern. Wir spielten und sangen gemeinsam die Herbergssuche mit den Kindern durch. Anschließend gab es noch eine kleine Adventjause. Vielen Dank für euren Besuch!



Sarah Oberfeichtner

! Achtung Baustelle !

Am Sonntag, den 9. Februar, begann der Tag für die vielen großen und kleinen Besucher der Familienmesse mit dem Thema „Baustelle Erde“. Hier lag der Blick bei den Problemen unserer Welt, wie zum Beispiel: Hunger, Armut, Hass, Krieg und Umweltverschmutzung. Wie in der Lesung „Turmbau zu Babylon“ zu hören war, gab es auch in der Geschichte Gottes mit den Menschen so manche Krisen. Der Schlüssel liegt darin, wie wir mit Gottes Schöpfung und unseren Mitmenschen umgehen.



Unter den Messbesuchern fanden sich schon einige Architektinnen, Bauleiter, Bauarbeiter, Malerinnen, ein Verkehrshütchen und viele andere bunte Gestalten. Diese machten sich nach der Heiligen Messe im Kleinen Pfarrsaal an die „Arbeit“. Im Auftrag der Jungschar wurde dort fleißig betoniert, gemalt und schwere Lasten von A nach B transportiert.



Für die tüchtigen Arbeiterinnen und Arbeiter gab es zu Mittag deftige Leberkäsemmeln und allerhand Süßes. Nach diesen umfangreichen Bauarbeiten erstrahlt nun auch der Kleine Pfarrsaal wieder in neuen Glanz!

Jungschar Ahoi! Anni Demmerer

FLOHMARKT

der Jungschar und Pfarrjugend

Samstag, 23. Mai von 10.00 bis 17.00 Uhr

Sonntag, 24. Mai von 9.00 bis 13.30 Uhr

im Pfarrhof Mariazell / Großer Pfarrsaal

Eingang über St. Lambrechtler Platz / Morzingasse

!!! WIR SAMMELN WIEDER !!!

Samstag, 16. Mai ab 13.00 Uhr

Es wird in Mariazell, Kreuzberg, St. Sebastian und Rasing fast alles (siehe unten) abgeholt, was Sie vor den Häusern für uns bereitstellen.

Sollten wir irrtümlich etwas übersehen, bitten wir um Verständnis.

Sammelstelle Gußwerk: von 14.00 - 15.00 Uhr besteht die Möglichkeit, ihre Sachen am Kirchplatz in Gußwerk abzugeben

Persönliche Abgabe im Pfarrhof:

(Eingang über St. Lambrechtler Platz / Morzingasse, Zufahrt auf den Platz möglich)

... ausschließlich am **Samstag, 16. Mai von 13.00 bis 17.00 Uhr**

von **Montag, 18. Mai bis Mittwoch, 20. Mai von 16.00 bis 19.00 Uhr**

Fast alles können wir brauchen!

Geschirr, Spielzeug, saubere, brauchbare Kleidung und gute Schuhe (bitte paarweise zusammengebunden), Bücher, alles Krams-Krams,...

Nicht jedoch: Möbel, TV-Geräte, Schi, Schischuhe, Sperrmüll, Matratzen

Kindermette in der Basilika Mariazell



Der Kinderliturgiekreis organisierte wieder die Kindermette. Am Heiligen Abend kamen viele Kinder mit ihren Eltern, Großeltern... um 15.00 Uhr in die Basilika, wo sie die Bildgeschichte „Die vier Lichter des Hirten Simon“ hörten. Dazu brauchten wir einige Kinder, die uns die Bilder trugen und hielten. Außerdem durften die Kinder die Texte beim Kerzen anzünden und die Fürbitten vorlesen. Pfarrer P. Christoph las das Weihnachtsevangelium vor und dann durften alle Kinder mit ihm und dem Jesuskind zur Krippe ziehen. Die Kinder stellten ihr Lichterglas auf die vorbereitete Mitte, während das traditionelle Weihnachtslied „Ihr Kinderlein kommet“ gesungen wurde. Nach dem Weihnachtssegnen durften sich die Kinder eine marmorierte Kerze aussuchen, die von Barbara Danner und Barbara Dixit liebevoll gestaltet wurden. Das traditionelle Schusslied „Stille Nacht, heilige Nacht“ rundete unsere feierliche Kindermette ab. Ich möchte mich ganz herzlich bei meinem Team, P. Christoph, den Musikerinnen und Musikern, beim Mesner und allen Mitfeiernden bedanken – es war eine sehr stimmungsvolle Feier!

Sabrina Gawriloff



Ein außergewöhnlicher Weg führte den katholischen Priester Johannes Schwarz aus Liechtenstein zu Fuß nach Jerusalem und wieder zurück. Jenseits konventioneller Pilger Routen wanderte der Geistliche in einer Auszeit über die Karpaten nach Osten, flüchtete vor rumänischen Hirtenhunden, durchquerte die ukrainische Steppe und stapfte in der Verkehrslawine der russischen Schwarzmeerküste in dicken Abgaswolken seinem fernen Ziel entgegen. Mit einem streunenden Hund stand er am höchsten Berg Armeniens und

lauschte arabischem Disco-Pop am tiefsten Punkt der Erde. Er besuchte abgelegene georgische Felsenklöster und lag blutend am italienischen Straßenrand. Es war eine Reise mit vielen beeindruckenden Kulissen, aber mehr noch „ein Weg der Begegnungen“, so Schwarz. Ob mit Jugendlichen am Flusststrand, Beduinen am Lagerfeuer, bulgarischen Bordellbesitzern oder schnurrbärtigen Männern in einer türkischen Baugrube bei einem Gläschen Çay – es war in den vielen Begegnungen dieses Weges, in denen die Geschichten entstanden, die diesen mit Humor und Selbstironie gespickten, preisgekrönten Vortrag zu einem besonderen Erlebnis machen. Vielleicht am tiefsten hat den Gottesmann die einsame Stille der Wüste berührt – eine Stille, wie er sagt, die nicht „leer ist, sondern erfüllt von einer Gegenwart; eine Stille in der Gott selbst zum Herzen spricht“.

14.000 Kilometer, 26 Länder, 15 Monate sind die eindrucksvollen Zahlen zu dieser Reise - und 25.000 Euro, die er unterwegs an Bedürftige und katholische Hilfsprojekte verteilte.

Mit seiner Multimediapräsentation macht er am Freitag, den 20. März um 19 Uhr Station in Mariazell (Kleiner Pfarrsaal).

Was im Pfarrkindergarten Gußwerk so los war



Als Einstimmung auf den Advent, banden wir zusammen mit Frau Erber unseren Adventkranz. Danke liebe Hanni für deine Unterstützung. ☺

Bei der **Adventkranzsegnung** mit Pfarrer P. Christoph hörten wir die Geschichte von den vier Kerzen und durften den Advent feierlich beginnen.



In der Adventszeit begleitete uns das Adventmäuschen und Rica das Schaf „**Auf den Weg nach Weihnachten**“. Trotz der Vorfreude auf das Christkind, kamen wir bei unserem gemeinsamen täglichen Adventkreis zu Ruhe und Besinnung.

„Lieber **Nikolaus**, rappel-bimmel, rappel-bum. Komm in unser Haus, rappel-bimmel, rappel-bum.“ Auch heuer bekamen wir wieder besonderen Besuch, vom Heiligen Nikolaus. Auf seiner Rodel brachte er unsere selbstgestalteten Nikolaussackerln, gefüllt mit guten Sachen. Danke lieber Nikolaus für dein Kommen!



Ein kleiner **Adventausflug** durfte natürlich auch nicht fehlen. So traten wir die Reise mit dem Bus nach Mariazell an und verbrachten einen schönen Adventmarktvormittag. Wir besuchten die Kerzengrotte, wo Superior P. Michael uns alle auf ein Kerzerl einlud, naschten ein paar Maroni, und streichelten die Tiere bei der lebendigen Krippe.



Am Ende der Adventzeit durften wir mit Pater Christoph unseren **Weihnachtsgottesdienst** im Kindergarten feiern. Wir lauschten der Weihnachtsgeschichte und hielten das Jesuskind vorsichtig in unseren Armen. Leider mussten wir uns auch von unserem lieb gewonnenen Adventmäuschen Monti verabschieden, denn er zog wieder zurück in den Wald.



Bevor wir in die Weihnachtsferien starteten, machten wir uns mit Rica dem Schaf auf dem Weg in die Kirche zum Christuskind. Auf unserem Weg machten wir ein paarmal Halt und hörten von Ricas Reise zum Jesuskind. Genauso wie Rica brachten auch wir dem Kindlein in der Krippe etwas mit.



Foto: Annemarie Brieler



Foto: Annemarie Brieler



Gut erholt aus den Ferien gab es natürlich viel zu berichten. Doch plötzlich läutete es an der Tür und die Sternsinger standen davor. Wir baten die Sternsinger herein und sie brachten uns die Frohe Botschaft. Später hörten wir die **Geschichte der Heiligen Drei Könige** und durften wie die Könige das Jesuskind feierlich willkommen heißen.

Winterzeit-Kinderzeit

Wir verwandelten unseren Kindergarten in ein kleines Winterwunderland und holten den Winter zu uns herein. Wir fanden auch ein bisschen Schnee zum Schneeburg bauen und Bob fahren.



Bevor die Faschingszeit in den Kindergarten einzog, feierten wir eine kleine **Pyjamaparty**.

Wir machten uns eine schöne Traum- und Kuschelzeit und hatten großen Spaß bei einer Polsterschlacht und Sandmannspielen. Liebe Hanni, danke für deine leckeren Schlummerkrapfen.



Ein großes und herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer des Adventmarktes!

Vor allem an unsere gute Seele Nelly! Es war wieder ein Erfolg ☺. Der Reinerlös kommt dem Kindergarten zu Gute, um die Eltern ein bisschen finanzielle zu entlasten und den Kindern schöne Ausflüge und Spielmöglichkeiten zu bieten.

Bericht und Fotos: Nina Gillich



Sonntagberg-Wallfahrt

4. Juli - 6. Juli 2020

Samstag, 4. Juli

05.45 Uhr Reisesegen in der Basilika und Beginn der drei-tägigen Fußwallfahrt

Montag, 6. Juli

05.00 Uhr Abfahrt der Radfahrer vom Benedictusplatz

11.00 Uhr Abfahrt des Busses vom Busbahnhof

13.30 Uhr Einzug der Fuß-, Rad- und Buswallfahrer in die Basilika Sonntagberg

16.00 Uhr Festliche Wallfahrermesse in der Basilika Sonntagberg zur 341. „Verlobten Wallfahrt“ der Pfarre und der Stadt Mariazell

Alle Bewohner des Pfarrverbandes Mariazell-Gußwerk, die sich darauf einlassen wollen, drei Tage in der Gruppe zu pilgern, nachzudenken, zu plaudern, zu singen, zu beten, sich auf die Begegnung mit anderen, mit der Natur und auch mit Gott einzulassen, sind herzlich willkommen, an unserer diesjährigen Wallfahrt zum Sonntagberg teilzunehmen.

Unterkünfte in den Pfarrhöfen Lunz/See und Ybbsitz möglich. (Privatquartiere bitte selbst reservieren.)

Privatquartiere in Lunz am See

Gasthof Paula (Familie Neumann) Bitte rasch anmelden! (Vorreservierung wurde durchgeführt) - Telefonnummer: 07486/8220; **Zellerhof-Fr.Daurer** - Telefonnummer: 07486/8450; **Tourismusbüro Lunz/See** für Privatzimmer - Telefonnummer: 07486/808115

Privatquartiere in Ybbsitz

Familie Oismüller - Telefonnummer: 07443/86239; **Familie Obermüller** - Telefonnummer: 07443/85380; **Restaurant Bella Milano** - Telefonnummer: 07443/86570; **Fleischerei Kainrath** - Telefonnummer: 07443/86328.

Es werden alle Teilnehmer ersucht, beim Gepäck sparsam zu sein, da die Möglichkeiten des Transportes (von Lunz/See und Ybbsitz) sehr beschränkt sind. Die Wallfahrtsleitung (Ferdinand Brandl) gibt bekannt, dass für minderjährige Kinder keine Haftung übernommen wird und die Aufsichtspflicht bei den Eltern liegt.

Aufgrund der geringen Nachfrage wird die Rückfahrt mit dem Autobus nicht mehr organisiert! Besteht für Fußwallfahrer keine Möglichkeit zum Heimfahren, möge dies bitte bis spätestens 26. Juni 2020 – 17⁰⁰ in der Pfarrkanzlei gemeldet werden! (Telefonnummer: 03882/2595-300)

HEILIGE WOCHEN 2020 IN MARIAZELL

Palmsonntag, 5. April

Die Feier beginnt um **9.00 Uhr** mit der **Segnung der Palmzweige** bei der Josephi-Kapelle, anschließend **Prozession**.

In der Basilika feiern wir die **Leidensmesse**.

(Gußwerk: 9.00 Uhr, Kreuzweg der Jugend im Großen Pfarrsaal: 20.00 Uhr)

Gründonnerstag, 9. April

18.30 Uhr Messe vom letzten Abendmahl mit Fußwaschung
Opfergang mit den Spendenbüchern der Caritas-Haussammlung
Kommunion unter beiden Gestalten, anschließend Apostelmahl

(Gußwerk: 19.00 Uhr, Karmel: 17.00 Uhr)

Karfreitag, 10. April

15.00 Uhr Todesstunde Christi in der Basilika
und Kreuzweg auf den Kalvarienberg

18.30 Uhr Karfreitagsliturgie mit Leidensgeschichte u. Kreuzverehrung
(Pfarrkirche Gußwerk: 19.00 Uhr, Karmel: 15.00 Uhr)

Karsamstag, 11. April

Tag der Grabesruhe - keine liturgische Feier
Segnungen der Osterspeisen: siehe Pfarrkalender

HOCHFEST DER AUERSTEHUNG DES HERRN Osternachtfeier

20.00 Uhr Basilika

(Gußwerk: 20.00 Uhr, Karmel: 21.00 Uhr)

Ostersonntag, 12. April

05.30 Uhr Osterprozession auf den Kalvarienberg

06.30 Uhr Heilige Messe in der Basilika

10.00 Uhr Pfarrmesse in der Basilika

(Gußwerk: 8.30 Uhr, Karmel: 8.30 Uhr,
Segnung der Osterspeisen nach allen Gottesdiensten!)

Ostermontag, 13. April

10.00 Uhr Kinder- und Familienmesse im großen Pfarrsaal

... und „Osterhasen suchen“ ...





Das ist das ewige Leben, dich den einzigen wahren Gott zu erkennen und Jesus Christus, den du gesandt hast. (Joh.17,3)

Gott der Schöpfer und Vollender unseres Lebens
hat unsere liebe Mitschwester,

Sr. Dominika (Maria) Kahr SDS

am **10. Februar 2020**, in ihrem 84. Lebensjahr, in Pitten zu sich in die Ewige Heimat gerufen.

Sr. Dominika wurde am 24. Dezember 1936 in Graz geboren und trat am 8. Februar 1960 in Wien-Hacking in unsere Kongregation ein. Am 15. August 1964 feierte sie ihre Erste und am 15. August 1969 ihre Ewige Profess in Wien-Hacking.

Mit ihrer kaufmännischen Ausbildung arbeitete Sr. Dominika nach der Ersten Profess in der Buchhaltung des St. Josef Krankenhauses in Wien Hacking und dann zwei Jahre in der Aufnahmekanzlei. Nach einer Weiterbildung für Ordensfrauen im Institut der Vereinigung der Ordensoberinnen Deutschlands in München (1967/68), setzte sie ihre Arbeit in Prokura und Buchhaltung des St. Josef Krankenhauses fort. Sr. Dominika hatte ein missionarisches Herz. In Hacking organisierte sie den Missionsbasar und aktivierte auch das SDS Sternsingen im St. Josef Krankenhaus. Sie war sehr kontaktfreudig und missionarisch unterwegs.

1993 wurde Sr. Dominika nach Mariazell berufen. Ihr war der Empfang der Gäste in der Rezeption anvertraut und ab 1999 übernahm sie die Leitung unseres Pilger- und Gästeheimes. Sehr engagiert war sie auch im Pfarrleben als Kantorin, Lektorin und Kommunionsspenderin in der Basilika von Mariazell. Sr. Dominika sang mit großer Begeisterung im Mariazeller Chor. 1999 wurde ihr auch die Verantwortung für die Gemeinschaft anvertraut. Nach der Schließung des Pilgerhauses 2011 brachte sich Sr. Dominika noch mehr und mit großer Hingabe in der Pfarre und in der Basilika ein. Vielen Menschen war sie eine Gesprächspartnerin geworden, für Jung und Alt. Wo sie auch unterwegs war, sprach sie die Menschen an und gab freudig Auskunft über „dieses und jenes“. Wir sind Sr. Dominika sehr dankbar, dass sie unsere salvatorianische Sendung so vielseitig lebte.

Ein großer Einschnitt war für Sr. Dominika ihre Herzoperation 2017. Anfang Jänner 2019 wurde ihr geraten, dass sie den Winter in Pitten verbringen könnte, was auch geschah. Aus Gesundheitsgründen musste Sr. Dominika schließlich am 11. August 2019 in das Pflegeheim Mater Salvatoris in Pitten übersiedeln. Am 20. Oktober war dann die feierliche Verabschiedung in der Pfarre von Mariazell.

Die letzte Wegstrecke vom geliebten Wallfahrtsort Mariazell nach Pitten war für Sr. Dominika sicher nicht leicht. Doch ihre gesundheitlichen Kräfte nahmen zusehends ab, so wurde die ganzheitliche Betreuung notwendig. Wir kennen Sr. Dominika als kommunikative, kompetente und einsatzfreudige Schwester. Jetzt begleitete sie der Salvator im Loslassen und Vorbereiten auf die Begegnung mit Ihm. So durfte sie am Vorabend des Weltgebetsstages für die Kranken und des marianischen Gedenktages von Lourdes heimkehren in das ewige Licht der Liebe.

Wir danken für ihr Leben und Wirken und beten, dass sie nun einstimmen darf in den Lobgesang der himmlischen Chöre.

Das Begräbnis von Sr. Dominika war am Dienstag, den 25. Februar 2020.

Die Einsegnung und das Requiem fand in der Kapelle des St. Josef Krankenhauses statt, anschließend erfolgte die Beerdigung am Hütteldorfer Friedhof.

Ein Gedenkgottesdienst wurde am 27. Februar 2020 in der Basilika Mariazell gefeiert.

R.I.P.

Das Sakrament der TAUFE haben empfangen ...



am 23. November	Valerie Fluch, Mariazell
am 1. Jänner	Philipp Filzwieser, Annaberg
am 11. Jänner	Kurt Schweighofer, Mariazell
am 25. Jänner	Maria Franziska Ursula Schürz, D-Neuötting

Zu Gott heimgekehrt ist ...

Daten erhoben bei: <http://www.e-kessler.at/bestattung/sterbefaelle.html>



am 16. November	Irma Namesnig, Gußwerk
am 21. November	Helmut Kleinhofer, St. Sebastian
am 29. November	Walter Heger, St. Sebastian
am 4. Dezember	Josef Wieland, Mooshuben
am 5. Dezember	Norbert Praschl, Aschbach
am 21. Dezember	Margret Holzer, Gußwerk
am 31. Dezember	Rosina Engelmaier, Mariazell
am 1. Jänner	Johanna Höhn, Mariazell
am 18. Jänner	Franz Brandl, Mariazell
am 21. Jänner	Josef Meier, St. Sebastian
am 2. Februar	Ida Weißenbacher, Mariazell
am 4. Februar	Johann Geraus, Gußwerk
am 6. Februar	Michael Papst, Mariazell
am 10. Februar	Sr. Dominika Kahr SDS, Mariazell - Pitten - Wien

GOTTESDIENSTORDNUNG

FÜR DEN PFARRVERBAND MARIAZELL-GUSSWERK

Mittwoch, 26. Februar Aschermittwoch	16.00 Uhr Wortgottesdienst mit Auflegung des Aschenkreuzes in Greith 16.30 Uhr Hl. Messe mit Auflegung des Aschenkreuzes in Gußwerk 18.30 Uhr Hl. Messe mit Auflegung des Aschenkreuzes in der Basilika
Freitag, 28. Februar	16.00! Uhr Kreuzweg-Andacht in der Basilika (neue Beginnzeit!)
Samstag, 29. Februar	16.00 Uhr Vorabend-Messe mit Auflegung des Aschenkreuzes in Gollrad
Sonntag, 1. März 1. Fastensonntag	08.30 Uhr Pfarrmesse in Gußwerk 10.00 Uhr Pfarrmesse im Großen Pfarrsaal 17.00 Uhr Kreuzweg-Andacht in Gußwerk

Freitag, 6. März	16.00 Uhr	Kreuzweg-Andacht in der Basilika
Samstag, 7. März	16.00 Uhr	Vorabend-Messe in Weichselboden
	16.00 Uhr	Kreuzweg-Andacht in Gollrad
Sonntag, 8. März 2. Fastensonntag FAMILIENFASTTAG	08.30 Uhr	Pfarrmesse in Gußwerk
	08.30 Uhr	Kreuzweg in Greith
	10.00 Uhr	Pfarrmesse im Großen Pfarrsaal (EineWelt-Kreis), Pfarrkaffee
	17.00 Uhr	Kreuzweg-Andacht in Gußwerk
Mittwoch, 11. März	16.00 Uhr	Kinder-Kreuzweg im Großen Pfarrsaal
Freitag, 13. März	16.00 Uhr	Kreuzweg-Andacht in der Basilika
Samstag, 14. März	10.00 Uhr	Patrozinium in Greith (Hl. Josef), anschließend Agape
Sonntag, 15. März 3. Fastensonntag	10.00 Uhr	Pfarrmesse in Gußwerk (Vorstellung der Erstkommunikationskinder)
	K E I N E	Pfarrmesse im Großen Pfarrsaal
	17.00 Uhr	Kreuzweg-Andacht in Gußwerk
Mittwoch, 18. März	15.00 Uhr	Kreuzweg-Andacht in Weichselboden
	16.00 Uhr	Kinder-Kreuzweg im Großen Pfarrsaal
Freitag, 20. März	16.00 Uhr	Kreuzweg-Andacht in der Basilika
Samstag, 21. März	16.00 Uhr	Vorabend-Messe in Wegscheid
Sonntag, 22. März 4. Fastensonntag LAETARE	08.30 Uhr	Pfarrmesse in Gußwerk
	10.00 Uhr	Pfarrmesse im Großen Pfarrsaal
	17.00 Uhr	Kreuzweg-Andacht in Gußwerk
Mittwoch, 25. März	16.00 Uhr	Kinder-Kreuzweg im Großen Pfarrsaal
Freitag, 27. März	16.00 Uhr	Kreuzweg-Andacht in der Basilika
Samstag, 28. März	16.00 Uhr	Vorabend-Messe in Halltal
	16.00 Uhr	Kreuzweg-Andacht in Gollrad
Sonntag, 29. März 5. Fastensonntag	08.30 Uhr	Pfarrmesse in Gußwerk
	10.00 Uhr	Pfarrmesse im Großen Pfarrsaal
	17.00 Uhr	Kreuzweg-Andacht in Gußwerk
Mittwoch, 1. April	16.00 Uhr	Kinder-Kreuzweg im Großen Pfarrsaal
Freitag, 3. April	16.00 Uhr	Kreuzweg-Andacht in der Basilika
Samstag, 4. April	09.30 Uhr	Wortgottesfeier und Palmsegnung in Weichselboden
	14.00 Uhr	Segnung des restaurierten Kreuzweges in St. Sebastian
	16.00 Uhr	Vorabend-Messe und Palmsegnung in Gollrad
Sonntag, 5. April PALMSONNTAG	09.00 Uhr	Palm-Prozession und Pfarrmesse in der Basilika
	09.00 Uhr	Palm-Prozession und Pfarrmesse in Gußwerk
	20.00 Uhr	Kreuzweg der Pfarrjugend im Großen Pfarrsaal
Mittwoch, 8. April	16.00 Uhr	Kinder-Kreuzweg auf den Kalvarienberg
Donnerstag, 9. April GRÜNDONNERSTAG	18.30 Uhr	Feier des Letzten Abendmahles in der Basilika
	19.00 Uhr	Feier des Letzten Abendmahles in Gußwerk
Freitag, 10. April KARFREITAG	15.00 Uhr	Kreuzweg auf den Kalvarienberg in Mariazell (Beginn: Basilika)
	15.00 Uhr	Kreuzweg in Greith
	18.30 Uhr	Die Feier vom Leiden und Sterben Christi in der Basilika
	19.00 Uhr	Die Feier vom Leiden und Sterben Christi in Gußwerk
Samstag, 11. April KARSAMSTAG Auferstehung des Herrn OSTERNACHT	08.00 Uhr	Feuersegnung in Gußwerk
	<u>Segnung der Osterspeisen:</u> 09.00 Uhr Weichselboden, 10.00 Uhr Greith, 11.00 Uhr Pflegeheim, 14.00 Uhr Gußwerk, 14.30 Uhr Wegscheid, 15.00 Uhr Gollrad, 16.00 Uhr Karmel, 16.30 Uhr VS Halltal	
	20.00 Uhr	Osternachtfeier in der Basilika
	20.00 Uhr	Osternachtfeier in Gußwerk
Sonntag, 12. April OSTERSONNTAG	05.45 Uhr	Osterprozession auf den Kalvarienberg in Mariazell
	06.30 Uhr	Hl. Messe in der Basilika
	08.30 Uhr	Pfarrmesse in Gußwerk
	10.00 Uhr	Pfarrmesse in der Basilika

Montag, 13. April Ostermontag	K E I N E 10.00 Uhr	Pfarrmesse in Gußwerk Familien-Messe im Großen Pfarrsaal „Osterhasen suchen“
Samstag, 18. April	16.00 Uhr	Vorabend-Messe in Wegscheid
Sonntag, 19. April 2. Sonntag der Osterzeit	K E I N E 09.30 Uhr	Pfarrmesse in Gußwerk Erstkommunionfeier in der Basilika
Samstag, 25. April	18.30 Uhr	Festgottesdienst in der Basilika (Beginn der Wallfahrtsaison)
Sonntag, 26. April 3. Sonntag der Osterzeit	08.30 Uhr 10.00 Uhr	Pfarrmesse in Gußwerk Pfarrmesse im Großen Pfarrsaal
Sonntag, 3. Mai 4. Sonntag der Osterzeit	08.30 Uhr 10.00 Uhr K E I N E 17.00 Uhr	Pfarrmesse in Gußwerk (08.00 Uhr Rosenkranz) Floriani-Messe im Rüsthaus der FF Mariazell Pfarrmesse im Großen Pfarrsaal Maiandacht in der Pfarrkirche Gußwerk
Montag, 4. Mai	08.30 Uhr	Floriani-Messe in St. Sebastian
Mittwoch, 6. Mai	17.30 Uhr 19.00 Uhr	Maiandacht in Greith Maiandacht in der Hl. Brunn-Kapelle
Freitag, 8. Mai	19.00 Uhr	Maiandacht in der Bartlbauer-Kapelle, St. Sebastian
Samstag, 9. Mai	18.30 Uhr 18.30 Uhr	Vorabend-Messe in Halltal Maiandacht in Gollrad
Sonntag, 10. Mai 5. Sonntag der Osterzeit	08.30 Uhr 10.00 Uhr 17.00 Uhr	Familien-Messe zum Muttertag in Gußwerk Pfarrmesse zum Muttertag im Großen Pfarrsaal Maiandacht in der Pfarrkirche Gußwerk
Mittwoch, 13. Mai	19.00 Uhr	Maiandacht am Kreuzberg (Waldhansl)
Freitag, 15. Mai	19.00 Uhr	Maiandacht in der Teichmühle
Samstag, 16. Mai	18.30 Uhr 18.30 Uhr	Vorabend-Messe in Greith Maiandacht in Wegscheid
Sonntag, 17. Mai 6. Sonntag der Osterzeit	08.30 Uhr 10.00 Uhr 19.00 Uhr	Pfarrmesse in Gußwerk (08.00 Uhr Rosenkranz) Familien-Messe im Kleinen Pfarrsaal Maiandacht beim Lechnerbauer, Fallenstein
Dienstag, 19. Mai	18.00 Uhr 19.30 Uhr	Bittprozession nach St. Sebastian Hl. Messe in St. Sebastian
Mittwoch, 20. Mai	17.00 Uhr	Maiandacht in Weichselboden
Donnerstag, 21. Mai Christi Himmelfahrt	08.30 Uhr K E I N E 15.00 Uhr	Pfarrmesse in Gußwerk (08.00 Uhr Rosenkranz) Pfarrmesse im Großen Pfarrsaal Maiandacht am „Hals“, Salzatal
Freitag, 22. Mai	19.00 Uhr	Maiandacht in der Mooshuben (Eiblbauer)
Samstag, 23. Mai	18.30 Uhr	Vorabend-Messe in Gollrad
Sonntag, 24. Mai 7. Sonntag der Osterzeit	08.30 Uhr 10.00 Uhr 19.00 Uhr	Pfarrmesse in Gußwerk (08.00 Uhr Rosenkranz) Pfarrmesse im Kleinen Pfarrsaal (Flohmarkt) Maiandacht beim Pfarrkreuz in Gußwerk
Donnerstag, 28. Mai	17.30 Uhr	Heilig Geist - Andacht in Greith
Freitag, 29. Mai	19.45 Uhr	Firm-Vigilabend im Großen Pfarrsaal
Samstag, 30. Mai	10.00 Uhr 18.30 Uhr	Firmung in der Basilika Vorabend-Messe in Wegscheid
Sonntag, 31. Mai PFINGSTSONNTAG	08.30 Uhr 10.00 Uhr 18.30 Uhr	Pfarrmesse in Gußwerk (08.00 Uhr Rosenkranz) Pfarrmesse im Großen Pfarrsaal (Gestaltung: Gebetskreis) Maiandacht in Gollrad

Änderungen vorbehalten!

Bibelgespräch mit em. Abt Otto Strohmaier OSB
am Montag, 2. März 2020, 19.30 Uhr, im Kleinen Pfarrsaal
Der Mensch zwischen erblinden und sehend werden (Joh 9,1- 41)